

Die Schirmherrin – Tradition, Bedeutung und Wandel



Alle 5 Jahre steigt die Spannung im MGW, wenn der Bundespräsident gewählt wird.

Elly Heuss-Knapp gründete am 31. Januar 1950 das Müttergenesungswerk. Nach ihrem Tod entstand die bis heute gelebte Tradition, dass ununterbrochen die Frau des Bundespräsidenten Schirmherrin des Müttergenesungswerk wurde.

Mit der soeben erfolgten Wahl des neuen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier fragen wir also seine Frau Elke Büdenbender, ob sie dieses Ehrenamt im Müttergenesungswerk übernehmen wird und drücken uns die Daumen...

Warum braucht das Müttergenesungswerk die prominente Schirmherrin?

Elly Heuss-Knapp hat zwei Ziele formuliert, warum sie eine unabhängige Stiftung gründete:

- Mütter brauchen eine starke Stimme.
- Diejenigen in den Verbänden stärken, die sich für die Gesundheit von Müttern einsetzen.

Die Frau des Bundespräsidenten ist eine Person, die in der Öffentlichkeit steht und stark wahrgenommen wird. Als Schirmherrin kann sie über die Lebenssituation von Müttern sprechen, erhält Aufmerksamkeit und wird gehört, kann Türen öffnen und um Spenden bitten, damit wir z. B. bedürftige Mütter bei der Realisierung der Kur unterstützen können.

Die erfolgreiche Arbeit des MGW seit 67 Jahren mit über 4 Mio. Müttern in Kurmaßnahmen, mit einem heute gesetzlichen Anspruch ist auch dem Engagement der Schirmherrinnen zu verdanken.

Daniela Schadt ist seit 2012 Schirmherrin des MGW.

In dieser Funktion hat sie 2016 einen Preis für die Arbeit des Müttergenesungswerks erhalten. Sie hat Mütter in Kurkliniken besucht und dort viele persönliche Gespräche geführt. Sie hat vor Abgeordneten über diese Begegnungen sowie über ihre Erfahrungen als Schirmherrin gesprochen und für Unterstützung geworben. Sie hat die Bedeutung des MGW in zahlreichen Interviews betont und sich aktiv für die Ausweitung der Arbeit der Stiftung auf Väter und pflegende Angehörige eingesetzt. Bis zum Amtswechsel des Bundespräsidenten am 18. März 2017 wird sie das Müttergenesungswerk noch als Schirmherrin begleiten.

Daniela Schadt hat unsere Arbeit für Mütter sehr engagiert unterstützt. Dafür danken wir ihr von Herzen!